

Besprechungsbericht



Projekt
SEAMAN

Thema	29. Projektsitzung	Protokolldatum:	15.08.2005
Von	Garbe (Niemeyer)	Termin:	11.08.2005
Ort	DRK Sozialstation Harburg , „Bunte Treff“	Zeit:	18.40 – 21.20 Uhr
Teilnehmer	Majja Garbe (MGA), Gabi Kruse (GKR), Sascha Linzer (SLI), Regina Möllenberg (RMO), Barbara Mollenhauer (BMO), Anna Niemeyer (NIE), Jens Prager (JPR), Klaus Steller (KST), Hans Heiner Stöver-Ramien (HHS), Achim Rogge (ARO), Tanja Tietjens (TTI), Heiner Westphely (HWE) Abwesend: Gyde Jungjohann (GJU), Beate Kassner (BKA), Hendrik van den Bussche (vdB)		

Besprechungspunkte	Ergebnisse / Maßnahmen	Info von / Verantwortlich	Umsetzung & Datum
Formalia & Verschiedenes			
Protokoll vom 07.07.2005	Das Protokoll vom 07.07.05 wird ohne Änderungen/Ergänzungen genehmigt.	Alle	Beschluss
Agenda	Die vorgeschlagene Agenda wird ohne Änderungen angenommen.	Alle	Beschluss
Mitteilungen und Aktuelles			
Beta-Version SEADOK	Grund für die Verzögerung der Einführungstermine von SEADOK und die damit verbundene Veränderung des Zeitplans ist der Verzug in der Entwicklung und Programmierung von SEADOK. Die Beta-Version soll ab dem 05.09.05 zur Verfügung stehen, die Installation in der ersten Oktoberwoche beginnen. Die Schulungen folgen in der zweiten Oktoberwoche. Ziel ist es, auf der Pressekonferenz (s.u.) über die ersten Erfahrungen berichten zu können.	NIE	05.09.05
Hamburger Datenschutzbeauftragter	Am 04.08. hat ein weiteres Gespräch mit dem HmbDSB über SEADOK und dem damit verbundenen Datentransfer sowie über die Patientenaufklärung statt gefunden. Dieses verlief insgesamt positiv, obgleich noch einige Dinge für die Abnahme geregelt resp. dem HmbDSB erläutert werden müssen.	NIE	04.08.05
Info-Material zu SEADOK	Es gibt inzwischen Entwürfe für die Einverständniserklärung des Patienten, ein Patienteninformationsblatt zur Unterstützung des Aufklärungsgespräches. http://www.seaman-netz.de/intern/material.html .	NIE	INFO
Erweiterung des Projektes	Es hat ein weiteres Gespräch mit der BWG stattgefunden. Das Projekt SEAMAN gilt in der Behörde als erfolgreich. Evtl. können für eine Erweiterung des Projekts weitere Gelder akquiriert werden. Förderwürdige Ideen sind grundsätzlich: 1. eine regionale Erweiterung (Wilhelmsburg) 2. Integration von Apotheken zur Synchronisierung der Pharmakotherapie zwischen ambulanten und stationärem Sektor 3. Integration der Rettungsdienste zur Optimierung des Informationsflusses an der Schnittstelle und Unterstützung der Notfallversorgung 4. Integration von Patienten 5. Intensivierung der Möglichkeiten zur Wunddokumentation zur Verbesserung der Versorgung bei Patienten mit chron. Wunden Alle 5 Ideen werden skizziert und der BWG zur Prüfung zu gesandt. Ob es überhaupt zu einer Förderung kommt ist völlig unklar.	NIE	INFO



Besprechungspunkte	Ergebnisse / Maßnahmen	Info von / Verantwortlich	Umsetzung & Datum
Funktionalität Überleitungsdokumentation SEADOK			
Datenverarbeitung mit SEADOK	Es wird noch einmal die Notwendigkeit der Möglichkeit zum Import von Daten betont und diskutiert. SEADOK verfügt über eine XML-Schnittstelle, die die Möglichkeit bietet, aus einrichtungsinternen Systemen automatisiert Daten in SEADOK zu übernehmen. Hierfür muss für das jeweilige einrichtungsinterne System eine entsprechende Schnittstelle zum Import programmiert werden (dies ist nicht Gegenstand des Projektes SEAMAN). Alternativ gibt es diverse „ Work-Arounds “ die genutzt werden können, um elektronisch vorliegende Daten ohne großen Aufwand in SEADOK zu übernehmen (z.B. copy & paste). Sobald die Beta-Version vorliegt, werden verschiedene Möglichkeiten und individuelle Lösungen ausprobiert und u.a. im Rahmen der Schulungen vorgestellt.	NIE/MGA	-
Nutzersteuerung Traffic-Überwachung	Es wird erneut festgehalten, dass es die Möglichkeit geben muss, den Datenfluss mittels SEADOK beobachten zu können. Diese Traffic-Überwachung ist ein elementares Steuerungsinstrument im Rahmen der Einführung und spielt insbesondere in den Krankenhäusern eine entscheidende Rolle bei der Sicherstellung der Implementation und tatsächlichen Nutzung. Konkrete Zahlen über Empfang von Versand von SEADOK würden eine optimale Grundlage für ein zeitnahes und zielsicheres Erkennen von Problemen ermöglichen sowie ein frühzeitiges Intervenieren und Suchen nach Lösungen sicherstellen. Bis zur nächsten Projektgruppensitzung werden Möglichkeiten zur Deckung dieses Bedarfs geprüft und ggf. vorgestellt.	NIE	08.09.05
Automatische Individualisierung der Patienten-erklärung	Um das Einholen der Einverständniserklärung der Patienten möglichst einfach und anwenderfreundlich zu gestalten, wird vorgeschlagen, dies elektronisch durch Automatisierung zu unterstützen. Ziel ist eine Verknüpfung der SEADOK Felder (Name, Geb. Datum) mit den entsprechenden Feldern der Einverständniserklärung. Das Vorhalten von entsprechenden Formularen in Papierform würde sich damit erübrigen. Die Idee wird den Entwicklern von NIE übermittelt.	NIE	08.09.05
Einführung Überleitungsdokumentation SEADOK			
Prozessabläufe SEADOK	Zur Vorbereitung der Einführung von SEADOK werden notwendige Arbeitsschritte sowie relevante Prozessfragen vorgestellt und den Projektgruppenmitgliedern zur Bearbeitung mitgegeben (http://www.seaman-netz.de/intern/material.html).	jede Einrichtung	bis zur Schulung
	Als Hilfsmittel zur Identifikation der Schnittstellen bzw. der Prozesse im Arbeitsablauf, in die SEADOK integriert werden soll, wurden den Projektteilnehmern die fertiggestellten und vollständig überarbeiteten Flussdiagramme zur Verfügung gestellt (http://www.seaman-netz.de/intern/material.html)	jede Einrichtung	bis zur Schulung
Unterstützung Fahrplan zur Implementation	Zur Unterstützung und Motivation der Teilnehmer der Pilotphase besteht das Angebot von NIE/MGA, vor Ort über das Projekt aufzuklären bzw. gemeinsam eine Implementationsstrategie zu erarbeiten. Hierzu werden die Anfragen aus den Einrichtungen gerne über die üblichen Kanäle entgegen genommen.	NIE/MGA	-



Besprechungspunkte	Ergebnisse / Maßnahmen	Info von / Verantwortlich	Umsetzung & Datum
Evaluation SEAMAN und SEADOK			
Feedback aus den Interviews	Die Interviews zur Identifikation relevanter Qualitätsdimensionen und -kriterien konnten in den letzten Wochen erfolgreich durchgeführt werden. Den Projektgruppenteilnehmern wurde der aktuelle Stand der Auswertungsmatrix zur Verfügung gestellt sowie über die Ergebnisse in Bezug auf „Bisherige Veränderungen durch SEAMAN“, „Barrieren und Hemmnisse“ sowie „Erwartungen und Visionen“ berichtet (http://www.seaman-netz.de/intern/material.html).	MGA	INFO
Pressekonferenz			
Termin/Ort	Die Pressekonferenz wird am 02.11. um 12 h im Krankenhaus Mariahilf stattfinden.	NIE	02.11.05
Presstext	Der Presstext wird zum 15.10.05 vom Pressesprecher der Behörde geschrieben. In der Projektgruppensitzung im Oktober werden die Inhalte des Presstextes vorher gemeinsam festgelegt und von NIE als Entwurf dem Pressesprecher übergeben.	NIE/Alle	06.10.05
TOPs für die nächste Sitzung am 08.09.2005			
Ort	DRK Sozialstation Harburg Lühmannstr. 13, Eingang „Bunte Treff“	GKR	08.09.05
Themen	TOPs für die nächste Sitzung - Überleitungsdokumentation: Aktueller Stand - Prozessabläufe SEADOK - Traffic-Überwachung SEADOK - Mitteilungen und Aktuelles	Alle	Alle